

Klassiker in modernem Gewand

„Onkel Toms Hütte“ mit Ron Williams in der Hauptrolle wird in der Stadthalle aufgeführt

Einen Klassiker in modernem Gewand können Theaterfreunde am 20. Oktober (Samstag, 20 Uhr) in der Haigerer Stadthalle erleben. „Onkel Toms Hütte“, das Schauspiel mit Musik nach der Romanvorlage von Harriet Beecher Stowe, ist in der Inszenierung von Frank Lenart zu sehen. Die Hauptrolle spielt der bekannte Schauspieler Ron Williams, der bereits in den Rollen von Martin Luther und Nelson Mandela in der Haigerer Stadthalle zu sehen war.

spielt. Der lebenslänglich verurteilte Musiker Barney unterstützt die Gruppe mit seiner musikalischen Begleitung. Die vier „Schauspieler“ schlüpfen in die Rollen der verschiedenen Roman-Charaktere.

Dabei verkörpern sie nicht nur das Sklavenelend, das sich in den Südstaaten der USA bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts unaufhörlich verbreitet hatte; die Gefangenen bringen ihre ganz eigenen Geschichten und Songs mit zu den Proben – begleitet von klassischen Spirituals.

Sie tragen ihre persönlichen Konflikte immer näher an den Betrachter heran, und so werden die Missstände vergangener Zeiten, die sich (zum Teil) bis heute wiederholen, für sie selber und vor allem für ihr Publikum mehr und mehr verständlich.

Das musikalische Spektrum reicht von Gospels und Spirituals, über Lieder aus der Bürgerrechtsbewegung bis zu neuen Songs

„Onkel Toms Hütte“ behandelt Ausbeutung, Menschenwürde und Emanzipation in einer packenden Erzählweise, die nur das zeitgenössische Theater innehat. Getreu der Maxime Bertolt Brechts „Theater ist Aufklärung zum Zweck



Onkel Toms Hütte wird mit Ron Williams (r.) in der Hauptrolle in der Stadthalle aufgeführt

(Foto: Dominick Müller)

der Unterhaltung!“ werden Ausschnitte aus dem Roman mit Alltagsszenen, die aus der Gegenwart bekannt sind, gemischt.

Das musikalische Spektrum des Abends reicht von traditionellen Gospels und Spirituals, über Lieder aus der Bürgerrechtsbewegung bis hin zu neuen

Songs, die Ron Williams eigens für dieses Stück komponiert hat.

Der Vorverkauf läuft. Tickets gibt es für 14 beziehungsweise

18 Euro im Haigerer Rathaus.

Kontakt: Telefon 02773/811-150 (Frau Klus); kulturamt@haiger.de. (öah)

Infoveranstaltung in Weidelbach

Die HIM GmbH (Hessische Industriemüll) lädt für Montag (24. September) zu einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus in Weidelbach ein. Der Infoabend beginnt um 19 Uhr.

Dabei geht es erneut um das Thema „Grundwasseruntersuchung auf dem ehemaligen Gelände der Firma Kreck-Edelstahl“. Die Experten wollen den aktuellen Stand der Altlastensanierung schildern und unter anderem Ergebnisse der Grundwasser- und Raumluftmessungen bekannt geben. Der letzte Infoabend hatte im Januar 2017 stattgefunden.

Interessierte Bürger sind willkommen. (öah)

Feuerwehren wollen wählen

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Haiger treffen sich am Donnerstag (20. September) in der Stadthalle zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung. Diese beginnt um 18.30 Uhr. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Wahl eines stellvertretenden Stadtbrandinspektors. Amtsinhaber Olaf Gyrnich hatte vor einigen Wochen sein Amt zur Verfügung gestellt. (öah)

Hallenbad am 3. Oktober geschlossen

Das Haigerer Hallenbad ist am Feiertag „Tag der deutschen Einheit“ (Mittwoch, 3. Oktober) geschlossen. Das hat der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung mitgeteilt. Sportfreunde werden aufgerufen, alternativ zum Schwimmbad-Besuch an der Rothaarsteig-Wanderung im Dilltal (siehe Artikel auf dieser Seite) teilzunehmen. (öah)

Radtour ins Siegerland

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub plant am Sonntag (30. September) eine Radtour „Haiger - Siegen - Eiserfeld - Haiger“. Start ist um 10 Uhr am Haigerer Marktplatz. Die Teilnehmer fahren vom Marktplatz Haiger nach Steinbach, weiter die Oranienroute nach Wilnsdorf, Niederdielfen, Kaan-Marienborn bis Bahnhof Siegen entlang. Hier legen sie eine etwa einstündige Rast ein, wie Tourenleiter Jörg Reck mitteilt. Weiter geht es nach Eiserfeld, Wilnsdorf, Wilden und am Landeskroner Weiher vorbei zur Kalteiche. Über Allendorf fährt die Gruppe wieder zum Marktplatz Haiger. Die Strecke ist 70 Kilometer lang und beinhaltet 900 Höhenmeter. Die Kosten betragen sechs Euro (Mitglieder frei). Kontakt: Jörg Reck, Telefon 02773/3235. (lg)

Benefiz-Konzerte im Doppelpack

NASCO-Abend in der Haigerer Stadtkirche - „Molly Ban“ aus Siegen singt in der Kulturscheune

Gleich zu zwei Konzerten, die kaum unterschiedlicher sein könnten, lädt der gastgebende Chor „Spirit & Joy“ der evangelischen Kirche Haiger in diesem Jahr ein. Traditionell findet am 23. September (Sonntag, 17 Uhr) das Benefizkonzert für das Projekt „NASCO“ in der Haigerer Stadtkirche statt.

das zweite Konzert in der Herborner Kulturscheune: An diesem besonderen Ort in Herborn einmal auf der Bühne stehen! Gemeinsam mit Gerhard Weller an der Gitarre wird sie die tolle Atmosphäre der Scheune am 14. Oktober (So., 17 Uhr) zu nutzen wissen.

„Molly Ban“ entführt die Besucher nach Irland

Ebenfalls auf der Bühne stehen wird der gastgebende Chor „Spirit & Joy“ aus Haiger mit seinem Chorleiter Steffen Nies. Als besonderes Highlight können sich die Besucher auf „Molly Ban“ aus Siegen freuen. Molly Ban ist eine Band, die sich dem traditionellen Irish Folk verschrieben hat. Die sechsköpfige Gruppe aus dem Siegerland zeichnet sich immer wieder durch ihre typisch irischen Arrangements aus.

Diese werden ausschließlich mit akustischen Instrumenten, wie Mandoline, Uilleann Pipes, Bodhrán, Bouzouki, Fiddle, Gitarre, Banjo, Akkordeon, Tin- und Lowwhistle und Spoons gestaltet. Gefühlvolle Balladen, stimmungsvolle Trinklieder, altes Liedgut, sowie Jigs, Reels und Hornpipes schicken das Publikum auf die Reise auf die grüne Insel zu rauen Klippen, sanften Hügeln und natürlich auch in das tur-



Der Gospelchor „Spirit & Joy“ beteiligt sich an dem Auftritt in der Kulturscheune.

(Foto: privat)

belnde Leben irischer Pubs.

Auch wird es an diesem Abend eine Tombola geben, bei der die Mitwirkende Wohnzimmerskonzerte oder Veranstaltungen für karitative Zwecke verlosen. Beide Konzerte beginnen jeweils um 17 Uhr.

Der Kartenvorverkauf für das Konzert in der Kulturscheune hat am Montag begonnen. Karten können sowohl im Foyer des Rathauses Haiger als auch in

der Buchhandlung Baumann in Herborn zum Preis von zehn Euro erworben werden. Alle Spenden und Eintrittsgelder gehen zu 100 Prozent als Spende an das NASCO-Projekt in Ghana.

Das NASCO-Projekt

Vor genau 20 Jahren während einer Reise durch Ghana im Rahmen von Entwicklungshilfeprojekten hatten Stefan

Weskamp und Natilla Nersesyan-Hotico den Wunsch, in dem abgelegenen Dorf Abrafo-Odumasi gemeinsam mit einer ghanaischen Familie eine Schule aufzubauen. Seit dem Unterrichtsstart in 1999 haben tausende Kinder die NASCO-Grund- und weiterführende Schule besucht. Zum festen Bestandteil der Schule gehören auch ein Kindergarten, 14 Lehrer, zwei Köche, ein

Hausmeister, ein Gärtner, ein Busfahrer, ein Schulbus, eine Kantine, eine Bücherei, ein kleiner Spielplatz und sauberes Trinkwasser.

NASCO wurde kürzlich als eine der drei besten Privatschulen des Bezirks ausgezeichnet. Derzeit besuchen 150 Kinder die Schule. Auch die Johann-Textor-Schule unterstützt seit Jahren das Projekt der beiden Haigerer. (hh/öah)

Einen kleinen Traum von Nailla Nersesyan-Hotico erfüllt

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 23.09., Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche; **Rodenbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst; **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Gottesdienst, mit Singteam und anschließend Kirchenkaffee.

Katholische Pfarrei Haiger: Donnerstag, 20.09., 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderchorprobe im Pfarrsaal. **Sonntag, 23.09.,** 9 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln; 10.45 Uhr, Hl. Messe mit Kindergottesdienst in Haiger. **Dienstag, 25.09.,** 9 Uhr, Hl. Messe in Haiger. **Mittwoch, 26.09.,** 18 Uhr, Wortgottesfeier in Fellerdilln.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Dienstags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jde. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Dienstags:** 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Freitags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht: Sonntag, 23.09., 9 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Sonntags:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Fellerdilln: Sonntag, 23.09., 10.30 Uhr, Kirchspiel-Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Offdilln: Sonntag, 23.09., 14 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwochs:** 14 Uhr

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): **Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und



Die Freie evangelische Haiger im Hickenweg.

(Foto: Stadt Haiger)

Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstags). **Freitags:** 19.30 Uhr, **Flammersbach, ev. Kirche: Sonntags:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:

Oberoßbach: Sonntag, 23.09., 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht. **Niederroßbach-Weidelbach- Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posauenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14-tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monatl.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags:** (letzter Fr. im Mo) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): **Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und

jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 17 Uhr, Jungschar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): Sonntags: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Woche: Mi.: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** 9.30 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** 9.30 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** 9.30 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** 9.30 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): So: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 20.09.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

Apotheken am 21.09.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlosstr. 9, Tel. 02779/1366.

Apotheken am 22.09.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

Apotheken am 23.09.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525. Apotheke am Roteberg, Dillenburg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061. Holderberg-Apotheke, E.-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

Apotheken am 24.09.

Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Brunnenstr. 3, Tel. 02772/51441.

Apotheken am 25.09.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 26.09.

Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230.

Notdienste am 22. und 23. September Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

➤ POLIZEI: 02771/907-0

➤ NOTRUFNUMMER: 110

➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

➤ **STADTWERKE** Tel. 02773/811 811

➤ FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen:

Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr,

Tel. 0176/10811 794.

Amthliches Mitteilungsblatt
Impressum:
Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-280 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlar Druck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettenberg Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtverw. Haiger: (presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

www.haiger-handelt.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger

SOzius

Sozialdienst in unserer Stadt

Flohmarktladen

Hüttenstraße 9

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von Haiger Heute **ist am Montag, dem 24.09.2018 um 12 Uhr.**

Die nächste Ausgabe erscheint am **Donnerstag, dem 27.09.2018**

Müllabfuhrtermine vom 24.09 bis 29.09.2018	G Hausmüll Graue Tonne	B Papier Blaue Tonne	B Kompost Braune Tonne	GS Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	26.09.	25.09.		25.09.
Allendorf	26.09.	25.09.		25.09.
Dillbrecht	27.09.	26.09.	28.09.	24.09.
Fellerdilln	27.09.	26.09.	25.09.	24.09.
Flammersbach	26.09.	25.09.		25.09.
Haigerseelbach	27.09.	26.09.	28.09.	24.09.
Langenaubach	24.09.	26.09.		26.09.
Niederroßbach		26.09.	25.09.	24.09.
Oberoßbach		26.09.	25.09.	24.09.
Offdilln	27.09.	26.09.	28.09.	24.09.
Rodenbach		26.09.		24.09.
Sechshelden	24.09.	28.09.	25.09.	25.09.
Steinbach		26.09.	25.09.	24.09.
Weidelbach		26.09.	25.09.	24.09.

Nützliche Energie-Infos

Gut besuchte Veranstaltung in der Haigerer Stadthalle

Gut besucht war der Infoabend „Energetische Sanierung von Heizungsanlagen“ in der Haigerer Stadthalle. Eingeladen hatten die Stadt Haiger, der Lahn-Dill-Kreis, die Verbraucherzentrale Hessen sowie die Innung für Heizung, Sanitär und Klima. Ziel war es, Besucher über Möglichkeiten zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen zu informieren. Außerdem wurde erklärt, wann die Anschaffung einer neuen Heizungsanlage sinnvoll ist.

Bürgermeister Mario Schramm zeigte sich erfreut über den guten Besuch. Rund 75 Bürger waren in die Stadthalle gekommen. In einer kurzen Begrüßung machte der Rathaus-Chef deutlich, dass dieses Thema gerade vor Beginn der kalten Jahreszeit für Hausbesitzer sehr wichtig einzustufen sei. Deshalb sei er froh, dass in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis, der Innung und der Verbraucherberatung eine derartige Info-Veranstaltung in Haiger angeboten werden könne. „Mehr Fachwissen und Kompetenz im Rahmen einer solchen Veranstaltung geht kaum“, sagte Schramm: „Die tolle Besucherzahl unterstreicht die Bedeutung dieses Themas.“



Rund 75 Bürger interessierten sich für das Thema „Energetische Sanierung von Heizungsanlagen“.



Klimaschutzmanager Ingo Dorsten berichtete, dass die meisten Heizungen in Haiger älter als 20 Jahre sind. (Fotos: Stadt Haiger)

Ingo Dorsten, Energie- und Klimaschutzmanager des Lahn-Dill-Kreises, erläuterte, allein in Haiger gebe es fast 7000 Zentralheizungen, von denen mehr als 50 Prozent älter als 20 Jahre seien. „Um diese zu sanieren sind zusätzlich in den nächsten Jahren Investitionen in Höhe von rund 33 Millionen Euro notwendig“,

sagte der Experte. Jedes Jahr würden alleine in Haiger über 20 Millionen Euro für die Beschaffung fossiler Energieträger aufgewendet. „Eine Wärmewende ist die Herausforderung der nächsten Jahre“, sagte Dorsten.

Das bestätigte Bernd Schütz von der Verbraucherzentrale Hessen. Der Tausch einer Heizung solle nach etwa 20 Jahren angegangen werden, empfahl er. Heizkessel würden viel effizienter, außerdem gebe es derzeit gute Fördermöglichkeiten. Durch Energiekosteneinsparung lasse sich eine bessere „Rendite“ als bei der Bank erzielen, meinte der Experte. Optimierungsmöglichkeiten

bei bestehenden Heizsystemen gebe es im Tausch der Heizungspumpe, im Hydraulischen Abgleich sowie bei der Anpassung der Regelung und der Heizkurve. „Bei Sanierungen sollten Sie immer einen freien Energieberater kontaktieren: Er hilft bei den Förderanträgen und bestätigt die korrekte Bauausführung“, erklärte Schütz.

Frank Kauferstein, Obermeister der Heizungsinnung Dillenburg, erklärte: „Früher gab es Gas-, Öl-, Holz- und Elektroheizungen, heute ist die Vielfalt deutlich höher. Jede Sanierung braucht eine individuelle Betrachtung, daher sollten Sie einen Fachmann zu Ra-

te ziehen.“ Das Publikum zeigte sich sehr interessiert und wollte zum Beispiel wissen, wann ein hydraulischer Abgleich stattfinden sollte: Bernd Schütz erklärte, dies sei bei Dämmmaßnahmen am Gebäude oder beim Tausch der Heizung sinnvoll. Oder aber beim Pumpentausch und bei Problemen wie pfeifenden Ventilen oder ungleicher Wärmeverteilung zwischen einzelnen Heizkörpern. Der hydraulische Abgleich sei die Grundlage für die Nutzung des sogenannten „Brennwerteffektes“ bei neuen Heizgeräten. Hiermit könnten bis zu zehn Prozent an Heizenergie eingespart werden. (öh)

Magistrat beschließt „Haushaltssperre“

Der Magistrat der Stadt Haiger hat eine haushaltswirtschaftliche Sperre beschlossen. Grund dafür sind deutlich geringere Steuer-Einnahmen als zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen in 2017 für 2018 eingeplant wurden.

„Die Gewerbesteuerentwicklung der Stadt Haiger hat sich trotz der erwiesenen Wirtschaftsstärke und der aktuell positiven wirtschaftlichen Situation in diesem Jahr leider nicht so entwickelt, wie wir erhofft und in den Haushaltsplan 2018 als Einnahme eingestellt hatten“, berichtete Bürgermeister Mario Schramm in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Voraussichtlich würden die Einnahmen rund 3,6 Millionen geringer ausfallen als prognostiziert. Aus diesem Grund habe der Magistrat von seinem Recht der Haushalts-sicherung Gebrauch gemacht und eine haushaltswirtschaftliche Sperre beschlossen.

Das bedeute natürlich nicht, dass die Stadt handlungsunfähig geworden sei. „Mit diesem vorausschauenden Beschluss hat der Magistrat Ansätze des laufenden Geschäfts (Ergebnishaushalt) um rund eine Million Euro reduziert“, sagte der Rathaus-Chef. Dies habe zur Folge,

dass bei aufschiebenden Sach- und Dienstleistungen, Instandhaltungsmaßnahmen sowie bei freiwilligen Leistungen, die im Ergebnishaushalt vorgesehen waren, vorerst gespart werden müsse.

Alle Investitionsmaßnahmen, die bereits begonnen wurden, werden wie geplant umgesetzt

„Um darüber hinaus noch weitere Einsparungen zu erzielen, unterliegen ab sofort alle Ausgaben des laufenden Geschäfts über 1500 Euro und Investitionsmaßnahmen (Finanzhaushalt), die zum Zeitpunkt des Magistratsbeschlusses noch nicht begonnen wurden, nun der Zustimmung des Magistrates“, sagte Schramm. Alle Investitionsmaßnahmen, die bereits begonnen wurden, würden wie geplant umgesetzt.

Schramm zusammenfassend: „Nur das, was wirklich wichtig ist, darf und wird in 2018 umgesetzt.“ Mit diesen Maßnahmen erhoffe sich der Magistrat, das zu erwartende Defizit den Haushalt 2018 betreffend so gering wie möglich zu halten, um den finanziellen Handlungsspielraum der kommenden Jahre weiterhin so gut wie möglich zu gestalten. (öh)

Glocken läuten für Frieden

Am Freitag ab 18 Uhr für 15 Minuten

Die Veranstalter des „Europäischen Kulturerbejahres“ haben alle Glockeneigentümer Europas gebeten, am Internationalen Friedenstag (Freitag, 21. September) unter dem Motto „Friede sei ihr erst Geläute“ ab 18 Uhr für eine Viertel Stunde die Glocken zu läuten.

Auch zahlreiche Kirchengemeinden aus dem Raum Haiger und der Region beteiligen sich an dieser Aktion. Angesichts von Krieg und Gewalt in vielen Teilen der Welt gibt es gute Gründe, ein hörbares Zeichen für den Frieden

zu setzen. Das Glockengeläut erinnert auch an das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren sowie an den Beginn des 30-jährigen Krieges vor 400 Jahren.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck haben sich der Initiative angeschlossen und bitten die Kirchengemeinden, sich an der Aktion zu beteiligen. Die aktuelle Lage in der Welt brauche das Gebet für den Frieden. Es wäre das erste Mal in der europäischen Geschichte, dass alle Glocken gemein-

sam läuten und gemeinsam für den Frieden erklingen.



Haiger sucht wieder Weihnachtsbäume

„Ist denn schon wieder Weihnachten?“ – in Haiger laufen die Vorbereitungen auf das große Fest bereits. Die Stadt Haiger benötigt für die Kernstadt und die Ortsteile mehrere hohe Weihnachtsbäume.

Bürger, die einen Baum zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich bei der Stadt

zu melden. Gesucht werden Bäume ab fünf Metern Höhe, die möglichst freistehend sind. Der Standort sollte mittels Lkw gut erreichbar sein.

Um die Fällung und Abholung kümmern sich städtische Fachleute. Wer einen Baum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich unter Rufnummer 02773/811-195 an den Bauhof zu wenden. (öh)

Frühschoppen zum HüttenGaudi

Am 23. September (Sonntag) veranstalten die „Allendorfer Steckemänner“ ab 11 Uhr einen Frühschoppen mit Live Musik zum HüttenGaudi in der „Hütte am alten Berg“ (Nähe Sportplatz Allendorf). Es gibt Weißwurst, Fleischkäse mit Brezeln, Brötchen, Krautsalat und Getränke, nachmittags Kaffee und Allendorfer LAND – Kuchen. Wer möchte kann auch gerne in Dirndl oder Lederhosen kommen. Wanderer und Radfahrer sind ebenfalls willkommen.

Schredderplatz ist geöffnet

Der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände (Ebbenau, oberhalb Kläranlage Haiger) ist wieder zur kostenlosen Annahme von Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger geöffnet.

Samstag, 13. und 27. Oktober, jeweils 9 - 13 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmelmöglichkeit.

Gemeindefrühstück in Haiger

Die evangelische Kirchengemeinde Haiger lädt für den 22. September (Samstag, 9 Uhr) wieder zum Gemeindefrühstück ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Wie immer wird ein reichhaltiges Frühstücks-Angebot bereitstehen. „Es kann in gemütlicher Atmosphäre in aller Ruhe geschlemmt und geplauscht werden“, versprechen die Organisatoren Uli und Karola Schäfer. Anmeldungen werden bis 20. September unter 02773/2944 bei Familie Schäfer erbeten. Der Kostenbeitrag liegt bei 3,50 Euro. Vormerken: Das nächste Frühstück ist für den 10. November geplant. (öh)

stifest

Wir verändern uns!

Großer Räumungsverkauf

30-50% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Hauptstraße 18
35708 Haiger

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

www.stifest-feiern.de

Demnächst an:
stifest-Werkstatt
für Hochzeits- und Eventfloristik
Termine nach Vereinbarung
bei den geringsten Öffnungszeiten.

Das ganze Dorf feierte mit dem CVJM

Steinbacher Christen begehen ihren Geburtstag mit einem kunterbunten Programm

Seit vier Jahrzehnten hat der CVJM Steinbach die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde gestaltet. Zum Finale der Festwoche unter dem Motto „40 Jahre im Dreieck, für dich, für uns, für ihn“ hatten die Mitglieder um Markus Dörr ein Programm zusammengestellt, das fast das ganze Dorf auf die Beine brachte.

Erinnert wurde an die Gründung des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) im Jahre 1978. Wie Dörr berichtete, pflegt der 60 Mitglieder zählende Verein einen guten Draht zur evangelischen Kirche, hat in seiner Geschichte drei Jungschargruppen gegründet, Freizeiten angeboten und mit besonderen Aktionen das Dorfleben bereichert. Darüber bringt man sich in der Konfirmanden- und in Gruppenkreisen der Kirchengemeinde ein.

Beim Dorfabend erinnerte Gemeindepfarrer Ralf Arndt Blecker unter dem Thema „Zurück zu den Wurzeln“ daran, dass vor 40 Jahren mit verschwenderischem Mut, Kreativität und Organisation der CVJM gegründet worden sei,



Das Poetry-Konzert kam beim Publikum hervorragend an. (Foto: Schwedt)

um den christlichen Glauben an nachfolgende Generationen weiterzugeben. „Ihr seid Trendsetter, euer Dienst ist goldeswert!“

Mit zahlreichen Veranstaltungen wurde der Geburtstag nicht nur gebührend gefeiert, sondern auch genutzt, um in vielen Begegnungen über den Glauben sowie Sinn und Zweck der weltweit größten Jugendorganisation zu sprechen.

Während gut 150 Jungschüler und Konfirmanden sich ge-

meinsam mit Kreissekretär Björn Wagner in Workshops mit unterschiedlichen Themen beschäftigten, setzte die Bibelarbeit mit dem CVJM-Gründungsmitglied und Dozenten für Religionspädagogik am Theologischen Seminar Herborn, Prof. Dr. Thorsten Moos, besondere Akzente.

Ein weiterer Höhepunkt der Festwoche war im proppenvollen Dorfgemeinschaftshaus das Poetry-Konzert der Künstler Jonnes sowie Marco Michal-

zik. Beide präsentierten Bühnen-Poesie der besonderen Art sowie Songs mit Tiefgang. Im Vorprogramm waren die heimischen Nachwuchskünstler Chiara Radebold und Linus Göbel zu hören.

Jonnes und Michalzik gestalteten einen Abend grosser Vortragskunst, manuskriptfrei dargeboten, musikalisch untermauert, witzig und mit Hintergründen. Zu hören waren beispielsweise Titel wie „Heute ist morgen schon gestern“.

Ein weiterer Höhepunkt war der Dorfabend mit den Vereinen im Dorfgemeinschaftshaus. Zum Programm gehörten das „Madagaskar-Lied“ der Jungscharler aus den Gründungsjahren, ein Song des Kindergartens, ein Besuch der TSV-Aktiven Lieder der Kinderstunde und Auftritte der Jungscharen. Den farbenfrohen Abschluss bildete eine tolle Modenschau der Mädchen. Im Zelt vor dem Eingang endete der Abend bei „Fingerfood“ mit gut 100 Kreationen.

Mit einem sehr gut besuchten Fest- und Dankgottesdienst in der Kirche endeten die Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins. (kds)

Reiterflohmarkt

Getreu dem Motto „aus Alt mach Neu und mache jemand anderen eine Freude damit“ wird am 30. September (Sonntag) ab 15 Uhr auf der Anlage des Reitvereins Haiger-Rodenbach ein Reiterflohmarkt angeboten. Rund ums Pferd stehen besonders Bekleidung und Zubehör im Vordergrund – einfach alles, was nicht mehr passt, gefällt oder nicht mehr gebraucht wird. Gesucht werden neben vielen interessierten Kunden auch junge Verkäufer. Bei Interesse an einem Verkaufsstand dürfen sich alle jungen Pferdebegeisterte bis zum 24. September bei der Jugendwartin Sophia Girg (Mail sophia.girg@web.de) anmelden. Der Aufbau der Stände ist ab 14 Uhr an dem Sonntag geplant. Die Ponys sind selbstverständlich auch dabei und stehen für Streicheleinheiten bereit. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lädt zum Verweilen ein. Der Erlös kommt der Jugendarbeit und den Schulpferden zugute. (rvh)

Autorin entführt Haigerer Senioren nach Tunesien

Caroline Adam sorgt jeden Monat für Programm im DRK-Senioren-Treff

An jedem ersten Montag im Monat treffen sich in der DRK-Wohnanlage am Haigerer Obertor Senioren, die gerne einen geselligen Nachmittag mit Freunden und Bekannten verbringen möchten. Oft sind dazu Menschen eingeladen, die interessante Geschichten erzählen können, so wie beim letzten Seniorentreff die Journalistin Hannelore Benz, die durch ihre Beiträge in der Tageszeitung und durch heimatkundliche Bücher bekannt ist.

Die Ballersbacherin nahm die Haigerer Senioren mit auf eine interessante Reise auf die südtunesische Ferninsel Djerba. Allerdings waren es nicht die Touristenziele, die sie ihren Zuhörern näher brachte, sondern die einfachen Leute „hinter der Hotelzone“, wo sie

sich mehr als 20 Jahre regelmäßig bei den Einheimischen in den Dörfern aufgehalten hatte. Aus diesen Kontakten wusste sie interessant und heiter zu berichten, - von Abdul, dem Jungen aus der Wüste, der seine verwitwete Mutter und die neun jüngeren Geschwister ernähren musste; oder von dem kleinen Beduinenmädchen Sana, das so gerne einen europäischen Schutzengel haben wollte.

Interessant waren auch die Hinweise auf die Methode, mit der der erste freie Präsident des Landes, Habib Bourgiba, das Bevölkerungswachstum bremste: Er verbot unter anderem die Mehrehe und erlaubte nur noch eine Ehefrau. Damit steht Tunesien in der islamischen Welt völlig alleine.

Die Initiatorin der Senioren-



Hannelore Benz las in Haiger.

nachmittage, Caroline Adam, ist mit Herz bei der Sache: „Ich möchte, dass unsere älteren Mitbürger sich bei uns wohl fühlen und immer mit neuen Eindrücken nach Hause gehen!“

Einfach mal „runter vom Sofa und weg vom Fernseher“ soll das Motto für die weitere Arbeit in Haiger sein. Die Nachmittage sollen den Rahmen für ein gemütliches Beisammensein bilden. Eingeladen sind alle Senioren, die gerne eine gesellige Zeit mit vielen anderen verbringen möchten. „Bei uns gibt es die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen oder neue Bekanntschaften zu machen - und das alles bei Kaffee und Kuchen“, sagt Caroline Adam.

Abwechselnd gestalten die Organisatoren auch Stunden mit alten Bildern von Haiger, wo dann viele bekannte Ecken auftauchen. Gut kommt auch das gemeinsame Musizieren unter der Leitung von Inge Sauerwald an. Neben unterhaltsamen Nachmittagen gibt es außerdem viel Information wie

zum Beispiel durch die Heilpraktikerin Christine Weller, die Gesundheits-Tipps weitergibt. „Wir hoffen, dass für jedermann etwas zum Wohlfühlen dabei ist“, sagt Caroline Adam.

Sie war 2010 gefragt worden, ob sie einen Nachmittag für Senioren gestalten könne. „Es war für mich totales Neuland, aber ich habe mich daran gewagt und habe sehr viel Spaß an dieser Aufgabe“, erklärt die gebürtige Niederländerin: „Ich bin immer wieder überrascht, wie viele Menschen dabei mit helfen, anderen eine schöne Zeit zu bieten.“ Eine besondere Stütze sei Doris Hagner, die sich seit Jahren einbringt. Caroline Adam rief alle Senioren dazu auf, sich das Angebot unverbindlich anzuschauen: „Niemand muss alleine sein!“ (öah)



Bis zu 25 Senioren beteiligen sich an den regelmäßigen Treffen in der DRK-Wohnanlage am Obertor. (Fotos: Adam)

Wahlbekanntmachung

für die Wahl zum 20. Hessischen Landtag und 15 Volksabstimmungen am 28. Oktober 2018

Amtliche Bekanntmachungen



1. Am Sonntag, dem 28. 10.2018, findet in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Wahl zum 20. Hessischen Landtag und die Abstimmungen über die vom Hessischen Landtag am 24. Mai 2018 beschlossenen 15 Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Hessischen Verfassung statt.

Die Stadt Haiger ist in 14 allgemeine Wahlbezirke sowie einen Briefwahlbezirk eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen und abstimmen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

In der gemeinsamen Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.10.2018 übersandt wird, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen und abzustimmen haben.

Alle 14 Wahlräume in den Haigerer Wahlbezirken sind für Wahlberechtigte mit Mobilitätsbeeinträchtigung barrierefrei erreichbar.

2. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl und Volksabstimmungen für die Wahlbezirke der Stadt Haiger wird in der Zeit vom 08.10.2018 bis 12.10.2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Haiger, Wahlamt, Zimmer E.15, Marktplatz 7, 35708 Haiger, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei erreichbar. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens jedoch am 12.10.2018 bis 12.00 Uhr, bei der Stadt Haiger, Wahlamt, Zimmer E.15, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind erforderliche Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Zimmer E.15, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind erforderliche Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die bis zum 07.10.2018 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben wahl- und stimmberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahl- und Stimmrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl und den Abstimmungen im Wahlkreis „16 - Lahn-Dill I“ durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 07.10.2018 versäumt haben,

b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl und den Abstimmungen erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

c. wenn das Wahl- und Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum

26.10.2018, 13.00 Uhr oder im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, können ebenfalls bis zum Wahltag, 15.00 Uhr einen neuen Wahlschein beantragen.

• nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Menschen mit Behinderung können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Volksabstimmungen,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das **Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier** Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den **Wahlbrief** mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag,**

18.00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen und abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisdokument zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl und einen amtlichen Stimmzettel für die Volksabstimmungen.

3.1 Die Wähler haben für die Landtagswahl jeweils eine Wahlkreis- und eine Landessstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlschlüsse mit der Angabe von Familienname, Rufnamen, Beruf oder Stand und die Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen oder Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen und Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die **Wahlkreisstimme** ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf eine andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die **Landessstimme** ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf

andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.

Die Wähler stimmen bei den **15 Volksabstimmungen** über die nachfolgenden vom Hessischen Landtag am 24. Mai 2018 beschlossenen Gesetze zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen ab:

- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)
- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 4 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Kinderrechte)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 12a Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Schutz informationstechnischer Systeme)
- Gesetz zur Änderung der Artikel 21 und 109 der Verfassung des Landes Hessen (Aufhebung der Regelungen zur Todesstrafe)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26a Aufnahme eines Staatszielbegriffs)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26c Staatsziel zur stärkeren Berücksichtigung der Nachhaltigkeit)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26d Staatsziel zur Förderung der Infrastruktur)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26e Staatsziel zum Schutz und zur Förderung der Kultur)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26f Staatsziel zum Schutz und zur Förderung des Ehrenamtes)
- Gesetz zur Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 26g Staatsziel zum Schutz und zur Förderung des Sports)
- Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Artikel 64 der Verfassung des Landes Hessen (Bekanntnis zur Europäischen Integration)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 75 der Verfassung des Landes Hessen (Herabsetzung des Wahlbarkeitsalters)
- Gesetz zur Ergänzung des Artikel 120 und zur Änderung des Artikel 121 der Verfassung des Landes Hessen (Elektronische Verkündung von Gesetzen)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 124 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Volksgesetzgebung)
- Gesetz zur Änderung des Artikel 144 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der

Unabhängigkeit des Rechnungshofs)

3.2 Für die 15 Volksabstimmungen haben die Wähler jeweils 1 Stimme. Auf dem Stimmzettel wird den Wählern die Frage gestellt, ob sie den 15 vom Landtag beschlossenen Gesetzen zur Änderung oder Ergänzung der Verfassung des Landes Hessen zustimmen.

Die Information über die vom Landtag beschlossenen Gesetze haben die Wähler zusammen mit der Wahlbenachrichtigung oder den Briefwahlunterlagen erhalten. Die Frage kann jeweils mit Ja oder Nein beantwortet werden.

15.00 Uhr im Rathaus Haiger, Sitzungsraum 2, Marktplatz 7, 35708 Haiger, zusammen.

3.5) Für die Ermittlung des Wahlergebnisses wurden **Auszahlungswahlvorstände** gebildet. Diese Auszahlungswahlvorstände treten am **Montag, dem 29.10.2018, um 07.30 Uhr im Rathaus Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger in den folgenden Räumlichkeiten zusammen**, um die am Wahlsonntag (nach 18.00 Uhr) von den Wahlvorständen in den Wahlbezirken (einschließlich Briefwahl) begonnene Ergebnisermittlung mit der **Auszahlung des Teil B (Einzelabstimmungen)** fortzusetzen (Grafik):

Auszahlungswahlvorstand	Wahlbezirk	Wahlbezirk Nr.	Etage	Zimmernummer
Nr. 1	Haiger-Oberstadt	11	EG	E.08, E.09, E.10,
	Haiger-Langenaubach	31		
	Haiger-Allendorf	51		
	Haiger-Seelbach	61		
	Haiger-Rodenbach	81		
	Haiger-Dillbrecht	101		
Nr. 2	Haiger-Weidelbach	121	EG	E.11, E.12, E.14,
	Haiger-Unterstadt	12		
	Haiger-Sechshelden	21		
	Haiger-Flammersbach	41		
	Haiger-Steinbach	71		
	Haiger-Fellerdilln	91		
	Haiger-Offdilln	111		
Haiger-Nieder-/Oberroßbach	131			

Die Wähler geben ihre Stimme

- für alle 15 Gesetze einheitlich ab, indem Abschnitt A des Stimmzettels bei jedem Gesetz ein Kreuz in dem entsprechenden Kreis gesetzt wird oder
- für jedes Gesetz einzeln, indem in Abschnitt B des Stimmzettels bei jedem Gesetz ein Kreuz in dem entsprechendem Kreis gesetzt wird.

Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten des Stimmzettels geht die Einzelabstimmung vor.

3.3 Die Stimmzettel müssen von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind. **In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.**

Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahl- und Abstimmungsergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.

3.4 Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse am **Wahltag, um**

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahl- und Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl oder Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§§107a Abs. 1 und 3, 108d Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

Haiger, den 20.09.2018

Der Magistrat der Stadt Haiger

gez. Schramm (Bürgermeister)

Bürgermeister Schramm in Weidelbach

Bürgermeister Mario Schramm trifft sich mit dem Verwaltungsbeauftragten Hans Joachim Siebel zu einer gemeinsamen Ortsbegehung am Donnerstag (27. September, 15 Uhr). Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam möchte sich der Bürgermeister mit dem Verwaltungsbeauftragten verschiedene Problemstellen im Stadtteil Weidelbach ansehen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin verhindert sind, können vorab ihre konkreten Fragen, Anregungen und Meinungen an Hans Joachim Siebel (Unterm Barmberg 1, 02774/4653) richten, die dann an Bürgermeister Mario Schramm weitergeleitet oder bei der gemeinsamen Ortsbegehung besichtigt werden. Anfragen können gerne auch direkt per E-Mail an mario.schramm@haiger.de gerichtet werden. (öah)



Austausch über „fairen Handel“

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen veranstaltet am Samstag (22. September) eine ganztägige Ideenwerkstatt zum Themenfeld „Fairer Handel & nachhaltige Beschaffung“. Kurztzuschlossene Bürger aus Haiger und den Stadtteilen, die an diesem Thema Interesse haben, können noch an dem Seminar teilnehmen.

Es findet in Frankfurt statt und beginnt um 10 Uhr. Die Veranstalter haben diverse Fokusthemen ausgewählt: Welthandel und Konsum- & Produktionsmuster, Nord-Süd-Projektarbeit, (Entwicklungs-)politische Bildungsarbeit sowie Flucht & Migration. Im Austausch soll festgestellt werden, was es in diesen Feldern bereits an Aktivitäten gibt und was gut funktioniert. Das Seminar soll ferner Raum bieten für Abstimmung, Vernetzung und Ideen.

Fachdienstleiter Andreas Rompf aus dem Haigerer Rathaus nimmt an dem Seminar teil und ist in der Lage, weitere Interessierte mitzunehmen. Um schnelle Kontaktaufnahme unter 02773/811-177 wird gebeten. Kontakt: Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen, www.epn-hessen.de (öah)

Becovic stiftet Ruhebänke

Roland Becovic aus Flammersbach hat der Dorfgemeinschaft vier aus Fichtenstämmen selbst gebaute Ruhebänke gestiftet. Im Januar hatte ein Sturm die mächtigen Fichten in seinem Garten umgelegt. „Was tun mit dem vielen Holz?“, lautete die Frage. Einige Nachbarn konnten die Bäume zu Brennholz verarbeiten, doch an die dicksten Stämme traute sich keiner ran. Kurz-

zerhand beschloss Becovic, aus dem verbliebenen Stammholz massive Holzbänke zu zimmern.

An verschiedenen Aussichtspunkten und stark frequentierten Wegen wurden die Bänke nun gemeinsam von Becovic und den Traktorfreunden Allendorf in der Gemarkung Flammersbach platziert. (jos)

Offene Chorprobe der Kinderchöre

Für nächsten Samstag (22. September) hat der Dill-Sängerbund alle Kinderchöre zu einer Offenen Chorprobe mit anschließendem Fest rund um die evangelische Kirche Haigerseelbach eingeladen.

Ab 15.45 Uhr wird die Leiterin Rebekka Schuster gemeinsam mit Chören und Kindern die Spaß am Singen haben, einige Lieder einüben, die zum Abschluss gemeinsam angestimmt werden. Kinder bekommen kostenlos Grillwürstchen und Getränke, für Erwachsene gibt es Kaffee und Kuchen. Tatkräftig unterstützt wird die Veranstaltung durch den Träger, die evangelische Kirchengemeinde Allendorf/ Haigerseelbach und den MGV „Concordia“ Haigerseelbach. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende des Dill-Sängerbundes, Ralf Zobus entgegen (Tel. 02773/30470). (kds)

Haiger heute!
jeden Donnerstag aktuell und informativ

Unternehmensprechtage in der IHK

Die IHK Lahn-Dill bietet am Dienstag (25. September, 14 Uhr) in der Geschäftsstelle Dillenburg einen Unternehmensprechtage an, der sich an Unternehmer und Existenzgründer richtet. Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, der Handwerkskammer, des RKW Hessen und der Wirtschaftsförderung bieten diesen Beratungstag an. Anmeldung und Informationen: www.ihk-lahndill.de/unternehmensprechtage.

Rodenbacher Jugend startet durch

Erfolge beim Turnier in Breitscheid

Das WBO-Turnier bei den Freizeitreitern Breitscheid war ein voller Erfolg für die jungen Reiterinnen des Reitvereins Haiger-Rodenbach.

Im Dressurwettbewerb der Klasse E belegten Nina Dracklé und „Rubinya“ mit einer Wertnote von 7,4 den zweiten Platz. Mit einer Wertnote von 6,8 platzierten sich Fe Rockensüß mit Amy auf Rang 5.

Zudem erritt sie sich mit Ihrer Ponystute „Letizia MG“ den Sieg im Dressurreiterwettbewerb der Klasse E, erreichte dabei eine Wertnote von 7,8.

Nina Dracklé überzeugt in der Dressur

Im Einfachen Reiterwettbewerb vergaben die Richter eine Wertnote von 6,4 an Svenja Müller und „Nathan“ – dies führte zu einem vierten Platz.

Potenzial in unserem Nachwuchs zeigten auch die Mädels in der Einsteigerklasse, dem Führzügelwettbewerb. Einen Doppelsieg errangen Noa Rockensüß und „Amy“ sowie



Svenja Müller und „Nathan“ im Parcours.

Lia Scholl auf Rubinya.

Ebenfalls talentiert zeigte sich die Erfolgstruppe in der Disziplin des Springens. Nina Dracklé und „Rubinya“ siegten im Springreiterwettbewerb mit einer Wertnote von 7,7. Eine Wertnote von 7,0 erreichten Fe Rockensüß und „Letizia MG“ und belegten Platz fünf.

Ihren zweiten Sieg des Wochenendes errangen Nina Dracklé und „Rubinya“ im Stilspringwettbewerb der Klasse E, die beiden erhielten die Wertnote 7,5. Linda Müller auf Nathan belegten mit einer Wertnote von 7,0 den Platz sieben in dieser Prüfung.

Stolz auf seine Jugend, gratulierte der Reitverein Haiger-Rodenbach den erfolgreichen Teilnehmerinnen und wünschte den Pferdesportlern weiterhin viele Turnierfolge. (rvh)

Bagus und Pfeifer siegen

Vereinsmeisterschaften des TV Sechshelden

Der TV Sechshelden hat die Finalsiege seiner Clubmeisterschaften bestritten. Die Siege gingen an Winfried Bagus (Senioren) und Tobias Pfeifer (Herren).

Es wurde in zwei Gruppen gespielt - eine zusammengefasste Gruppe für Herren, Herren 30 und Herren 40 und eine Senioren-Klasse. Alle Aktiven wurden ausgelost - die besten vier Spieler nach Leistungsklasse jeweils in ein 16-er Feld gesetzt. Seit Juli wurden über mehrere Wochen die Spiele ausgetragen, bis letztendlich die Sieger fest standen.

Im Feld der Senioren konnten mehrere Spiele nicht ausgetragen werden. Achim Hofheinz setzte im Finale den gut platzierten Grundschiß von Winfried Bagus seine starke kämpferische Einstellung und Lauffähigkeit entgegen, aber am Ende wurde Bagus seiner Favoritenrolle gerecht und siegte mit 6:2 und 6:2. In der Herrenklasse konnten



Die Platzierten mit Präsident Achim Hofheinz, Carsten Hansmann, Tobias Pfeifer und Winfried Bagus, sowie Frank Ohlenburger und Björn Nickel vom Vorstand (v.l.). (Foto: privat)

ein paar eher weniger aktive Vereinsmitglieder zum Spielen animiert werden. Außerdem gab schon früh im Turnierverlauf sehr spannende Spiele.

Im ersten Halbfinale standen sich der Ungesetzte Daniel Schreull und Vorjahressieger Tobias Pfeifer gegenüber.

Trotz der unangenehmen Spielweise von Daniel Schreull konnte sich Pfeifer mit 6:2 und 6:3 durchsetzen.

Lange und hart kämpfen musste die Nummer 1 der Setzliste Carsten Hansmann gegen Frank Ohlenburger, um sich letztendlich mit 6:4 und 7:6

durchzusetzen. So kam es zur Neuauflage des Endspiels vom Vorjahr. Beide Teilnehmer erlaubten sich zu Beginn ein paar einfache Fehler. Aber mit zunehmender Spieldauer kam die Präzision und Länge in die Grundschiß, und es entwickelte sich ein gutes und spannendes Finale. Nach 6:4 und 6:7 (mit zwei vergebenen Matchbällen) drehte Tobias Pfeifer im dritten Satz richtig auf, gewann diesen mit 6:1 und sicherte sich den Hattrick bei den Clubmeisterschaften.

Verfolgt wurde das Finale von zahlreichen Zuschauern, denn der Vorstand hatte gleichzeitig zum Familientag eingeladen, dies wurde von rund 50 Mitgliedern und Freunden mit Kindern genutzt.

Zu diesem Anlass erklärte sich auch Mitglied Rolf-Dieter Werner bereit, morgens ab 6 Uhr am Grill zu stehen, um ein Spanferkel zuzubereiten, das nach den Finals verzehrt werden konnte. (tvs)

Wie kommt mein Text in



Liebe Haigerer,

„Haiger heute“ ist das Mitteilungsblatt der Stadt Haiger.

Aber es sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Gruppen oder Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können.

Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse haiger-heute@mittelhessen.de oder an „Redaktion Haiger heute“ – Rathausstraße 1 – 35683 Dillenburg.

- Sie können bei uns Vorberichte und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Auch nach Veranstaltungen sind Nachberichte möglich.
- Auch Ankündigungen von Vereinsausflügen sind möglich. Allerdings ohne Reisepreise und andere werbliche Inhalte.
- Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. Dabei helfen die so genannten W-Fragen: Was passiert, Wer ist beteiligt, Wo geschieht es, Wann passiert es (evtl. noch Wie oder Warum). Diese Fragen helfen sowohl bei Vorberichten („Sänger laden zum Herbstkonzert“) als auch bei Nachberichten („200 Gäste beim Herbstkonzert“). Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern – lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in Textform. Am liebsten ist uns ein kurzer Text: „Der Gesangsverein Heiterkeit lädt für Freitag (23. Dezember, 20 Uhr) zum Konzert ins Dorfgemeinschaftshaus...“
- Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.)
- Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen
- Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte
- Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen).
- Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 100 KB groß, höchstens 3 MB). Trauen Sie sich beim Fotografieren „ran ans Motiv“ - Fotos, auf denen nur Menschen von hinten zu sehen sind, haben keine große Chance auf Veröffentlichung. Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeit-Musterdorf.jpg)
- Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts).
- Bitte keine Fotos in Texte integrieren, sondern immer reinen Text und reine Fotodateien schicken.
- Ihre Texte für die donnerstags erscheinende Ausgabe sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens aber am Montag in der Redaktion eingegangen sein. Ein Recht auf Veröffentlichung oder die Rückgabe von Manuskripten besteht nicht.
- Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – sollten Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen Christian Cloos (c.cloos@mittelhessen.de)

Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit **Brigitte Emmerich** vom Verlagshaus Weidenbach (haiger-heute@mittelhessen.de, Tel. 02771/874-260) oder **Ralf Triesch** (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.





Konzert ausverkauft

Das für den 16. November (Freitag) geplante Konzert mit Jördis Tielsch und Peter Schneider in der Langenaubacher Kulturkapelle ist ausverkauft. Das hat der städtische Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit mitgeteilt. Noch Tickets gibt es für die „musikalische Zeitreise“ mit dem Duo „Jost 'n' Wächter“ am Freitag (21. September). Sie nehmen ihre Gäste mit in die Zeit der „roaring Twenties“ bis hin zu den „golden Fifties“ des vorigen Jahrhunderts. Das Duo bringt Blues, Jazz, Boogie und Rock 'n' Roll im ureigenen und unverwechselbaren Sound auf die Bühne. Tickets gibt es im Vorverkauf für acht Euro im Rathaus (Tel. 02771/874-150) und an der Abendkasse (zehn Euro). (öah/Foto: Archiv)

Lebendige Kindheitserinnerungen

Evangelische Frauenkreise Dillenburg und Sechshelden treffen sich regelmäßig

„Taler, Taler, du musst wandern“ und **altes Spielzeug wie Kreisel, Brummbär und Schaukelpferd hat manche Erinnerung an die eigne Kindheit geweckt: Einen unterhaltsamen Nachmittag unter dem Motto „Wie wir früher spielten!“ haben 60 Frauen aus Dillenburg und Sechshelden im Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden erlebt.**

Manches längst vergessene Spiel aus der Kindheit durfte wie der Kreisel ausprobiert werden.

Seit 20 Jahren treffen sich die Frauenkreise einmal jährlich im Wechsel. Es war eine Idee von Brunhilde Cuntz, der damaligen Leiterin des Frauenkreises in Sechshelden, sagt Emmy Zastera, die heute den Kreis leitet. Gemeinsam mit weiteren Frauen habe sie vor einigen Wochen begonnen, altes Spielzeug sowie weitere All-

tagsgegenstände aus Kindheitstagen für diesen Nachmittag zu sammeln.

Die Frauen aus Dillenburg betrachteten die ausgestellten Gegenstände und Spielsachen, schnell kamen die Frauen darüber ins Gespräch. Eine Schiefertafel mit Griffel weckte die Erinnerung an die Schulzeit. Auch ein Butterfass kannten etliche Frauen noch. „Wir haben damals auch gebutert!“ Die Frauen aus Dillenburg bedankten sich mit gehäkelten Topflappen bei den Gastgebern.

Der Auftritt einer singenden Schönheitskönigin (gespielt von Helga Schreul) war ein weiterer krönender Programmpunkt: Sie sang herzerreißend Lieder wie „In einer kleinen Konditorei“ oder „Ach, Egon, Egon, Egon“. Die Schlagler aus der Jugendzeit luden zum Mitsingen und Mitsummen ein. (hjb)



Eine Schiefertafel mit Griffel weckte besonderes Interesse: Viele der Frauen verbanden damit ihre eigene Erinnerung an die Schulzeit. (Foto: Becker von Wolff)

E-Ladesäule am Marktplatz eröffnet

Stadtwerke starten mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Die Stadtwerke Haiger haben mit dem Aufbau von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge begonnen.

Zwei Ladesäulen sind bereits aufgestellt, eine dritte wird in Kürze folgen. Der Magistrat der Stadt Haiger traf sich anlässlich der Neuerung am Montag, um die E-Ladesäule direkt am Marktplatz zu begutachten.

Dem einen oder anderen aufmerksamen Besucher der Innenstadt werden die beiden Ladesäulen vielleicht schon aufgefallen sein. Auf dem Marktplatz am Karl-Löber-Platz in Höhe der Einfahrt zur Isabellenstraße sowie neben dem Seiteneingang des Rathauses stehen seit der letzten Woche zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

Der Magistrat der Stadt Haiger, der dieses Vorhaben befürwortet und unterstützt, freut sich über die neuen Lademöglichkeiten im Haigerer Stadtgebiet.

Die Stadtwerke möchten mit diesem Projekt die bisher noch recht spärlich vorhandene öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur im Haigerer Stadtgebiet vorantreiben.

An jeder Säule können zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden. Durch die verfügbare Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt (kW) je Ladepunkt ist ein zügiges Nachladen der Batterien möglich. Die zentrale Lage der Ladesäulenstandorte am Marktplatz und Karl-Löber-Platz lädt die Nutzer während des La-



Der Magistrat der Stadt Haiger traf sich am Marktplatz, um eine der drei geplanten Ladesäulen für Elektrofahrzeuge zu begutachten (v.l.): Winfried Schlemper, Sigrun Schmidt, Bürgermeister Mario Schramm, Dr. Torben Dietermann, Brunhilde Franz, Helmut Schneider und Sebastian Pulfrich. (Foto: Lea Siebelist)

devorgangs zu einen Spaziergang durch die Haigerer Innenstadt oder zum Einkaufen ein.

Eine dritte Ladesäule wird in Kürze vor dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke aufgebaut.

Das „Projekt“ der Stadtwerke wird unterstützt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Das Förderprogramm namens „Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ fördert den Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur mit bis zu 40 Prozent der anrechenbaren Kosten.

E-Ladesäulen erst ab Oktober nutzbar

Aktuell finden noch die letzten Arbeiten zur Einrichtung

statt. Außerdem sei noch eine entsprechende Beschriftung der Parkplätze speziell für Elektrofahrzeuge in Planung. Anschließend wird eine kurze Testphase erfolgen und die Stadtwerke planen, dass ab Anfang Oktober die Ladesäulen vollumfänglich und rund um die Uhr für jeden nutzbar sein werden.

„Ein erster Beitrag der Stadtwerke Haiger auf dem Weg zum Hessentag 2022, der unter anderem unter dem Leitthema E-Mobilität stehen wird“, stellte Bürgermeister Mario Schramm fest und dankte Dr. Torben Dietermann, Erster Betriebsleiter der Stadtwerke, für die rasche Umsetzung und dem Bundesministerium für die Förderung.

Allendorfer Kindergarten gründet Waldgruppe

20 Mädchen und Jungen erleben gemeinsam viele Abenteuer

„Juchhu, ich darf in den Wald“, jubelt ein Allendorfer Kindergartenkind. Der Junge ist mit seiner Begleitung nicht allein, denn seit wenigen Tagen werden 20 Mädchen und Jungen in einer neuen Waldgruppe betreut. Das Interesse an der Einrichtung ist groß, weitere 12 Kinder stehen auf der Warteliste.

Der acht mal 2,4 Meter große, speziell ausgestattete Bauwagen steht in direkter Nachbarschaft der Hütte „Am alten Berg“. Wenige Meter entfernt von dem rot lackierten Wagen ist das Sportheim des SSV Allendorf zu finden, das derzeit umgebaut wird. Wenn alles fertig ist, steht die Toilette des Sportheims den „Steckemann“-Kindern zur Verfügung.

Pfarrer Böckner wünscht sich, „dass die Natur für Euch eine echte Heimat wird“

„Das ist für uns ein großer Tag“, freute sich Katrin Meißner, die Leiterin des von der evangelischen Kirche getragenen Kindergartens, bei der Eröffnung der fünften Kindergartengruppe. Das sah auch Allendorfs Pfarrer Michael Böckner so. „Ich wünsche mir, dass die Natur für Euch eine echte Heimat wird.“

Auch Bürgermeister Mario Schramm zeigte sich von der neuen Einrichtung begeistert. Er sei überzeugt, dass die Kinder großen Spaß im Wald hätten, meinte der Rathaus-Chef, und nannte einen positiven Ne-



Die Kinder der Waldgruppe haben jede Menge Spaß. (Fotos: privat)

benefekt: „Arzt oder Apotheker werden vermutlich nicht benötigt, denn die Kinder härten durch die Natur ab.“

Mehrere Erzieher kümmern sich um die Mädchen und Jungen, die sich morgens zwischen 8.15 und 8.45 Uhr an der Hütte einfinden müssen. Nach einer Begrüßung zieht die Truppe in den Wald, wo die Erzieher Uwe Häuser, Ann-Christin Kettner, Nicole Jaendl und Praktikantin Lea Be-



Bei der Übergabe des Bauwagens herrschte beste Stimmung.

cker mit den Kids gemeinsam schnitzen, Stöcke sammeln und viele Abenteuer erleben. „Wenn die Kinder mittags zurück kommen, dann haben sie ein Strahlen im Gesicht“, freut sich Einrichtungsleiterin Katrin Meißner: „Schon nach wenigen Tagen stellen wir fest, dass die Mädchen und Jungen im Wald einfach glücklich sind.“ (öah)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Werbung
die
ankommt!
Ihre Anzeige
in



Jeden
Donnerstag
**AKTUELL &
INFORMATIV**

Telefon: 02771/874-0

haiger-heute@mittelhessen.de

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 02771/33712

Alt-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de